

# Laufgruppe am 15. ING Night Marathon in Luxemburg, 28. Mai 2022



Das Auffahrtswochenende stand für 8 Mitglieder der Laufgruppe und 2 Begleitpersonen ganz im Zeichen des Luxemburg Night Marathons. Monatelang hatten wir uns vorbereitet, und für die beiden LVL-Mitglieder Doris Kunz und Jasmin Blank war es sogar die Marathon-Premiere. Die Anreise verlief problemlos und das kleine Hotel Francais lag bequem am Place d'Armes im Herzen der Altstadt von Luxemburg. Die Stadt hat eine spannende Lage auf verschiedenen Höhenniveaus (Plateau von Kirchberg, Altstadt, Grund).



Das Besondere ist, dass der ÖV in Luxemburg für alle gratis ist. Die Tage vor dem Lauf mussten wir geschickt nutzen, ohne allzu viel gehen zu müssen, und andererseits genügend Energie tanken. Footing am Morgen im nahen Stadtpark, Stadtrundfahrten mit Bus und mit dem kleinen Zug Petrusse express sowie mehrmals Pastaessen – in Restaurants der Stadt und auch an der Marathonmesse in der Luxexpo - gehörten zur idealen Vorbereitung.

Am Samstag, 28.5. war es soweit. Wir reisten um 17 Uhr mit dem Tram ins Startgelände und starteten um Punkt 19 Uhr zum Nachtlauf, zusammen mit mehr als 10000 andern Läufern. Die Organisation war ausgezeichnet, und die Stimmung unterwegs auf der recht coupierten Strecke mit vielen Zuschauern sehr gut, sie löste teilweise Hühnerhautgefühle aus. Die Trennung zwischen Marathon und Halbmarathon passierte nach rund 15 km genau auf dem Platz vor unserem Hotel. Alle 8 TN unserer Laufgruppe erreichten das Ziel, was für alle das Wichtigste war. Als alle zurück im Hotel waren, wurde noch etwas gefeiert. Alle dürfen mit ihrer Leistung zufrieden sein. Das Marathonprojekt ist damit erfolgreich zu Ende gegangen, wir wünschen allen gute Erholung! HJLA



Hier die offiziellen Resultate (Nettozeiten):

Marathon: Jasmin Blank in 4:43:48 im 6. Rang (W55), Doris Kunz, 17. Rang in 4:39:54 (W50) sowie Christoph Schärer mit 4:29:37 (M60). Halbmarathon: Susanne Schenk in 1:43:38 im 3. Rang von 84 TN (W55), Maria Kuhn in 1:51:51 im 11. Rang von 159 TN (W50), Pia Achermann in 2:04:35 im 6. Rang (W60), und Elisabeth Gollin in 2:09:30. Bei den Männern M65 klassierte sich Hansjürg Lädach in 2:03:55 im 13. Rang. Allen herzliche Gratulation!